

# Pfiat'di Obertauern – Griaß'di Wagrain

Grafenauer Realschüler verbringen eine traumhafte und sonnige Woche im österreichischen Skigebiet



**Traumhaft: Grafenauer Realschüler** bei besten Bedingungen in der Wintersportwoche.

– Foto: Realschule

**Grafenau.** Über viele Jahre hinweg war Obertauern das Ziel des Skilagers der Staatlichen Realschule Grafenau. Die Erweiterung zu einer Wintersportwoche mit Angeboten für Nichtskifahrer brachte einen Wechsel des Skigebietes mit sich.

Nach einer kurzweiligen Busfahrt erreichten die Realschüler und ihre begleitenden Lehrkräfte das Jugendhotel Wurzenrainer in Wagrain. Nach der Zimmereinteilung konnten die Schüler auf Entdeckungstour gehen und das reichhaltige Freizeitprogramm des Hauses erkunden. Bei einer Kegelrunde oder dem Austoben auf den Trampolins, beim gemeinsamen Singen an der Sing-Star-Station, dem Fußballspielen in der Turnhalle oder einfach beim gemeinsamen Ausruhen in den gemütlichen

Chill-Out Plätzen, für jeden Schüler war etwas dabei.

Am nächsten Tag ging es dann endlich rauf auf den Berg. Mit dem Skibusshuttle wählte man als erstes Ziel die breiten und langen Abfahrten in Flachau. Mittags konnten sich die Schüler bei einem ausgewogenen und sehr vielseitigen Mittagessen stärken, um für die in der Nachmittagssonne anspruchsvollen Pistenverhältnisse fit zu sein.

Doch auch bei frühlingshaft-sommerlichen Temperaturen fiel es den Schülern nicht schwer, ihre bereits im Vorjahr an den dreitägigen erlernte Technik anzuwenden. Um möglichst viele Pisten kennenzulernen, wurde zwischen den einzelnen Skigebieten hin und her gewechselt. Ein besonderes Highlight wartete am letzten

Nachmittag auf alle Skifahrer. Nach einer heißen Abfahrt (16 Grad am Gipfel) überquerten sie mit der G-Link-Bahn das Tal zwischen Griesenkar und Grafenberg. Wem anfangs etwas mulmig zu Mute war, der wurde mit einer grandiosen Aussicht belohnt.

Als weitere Höhepunkte neben dem Skivergnügen auf der Piste erwarteten die Schüler ein Lawinenvortrag eines Bergretters und eine nächtliche Wanderung, die mit einem stimmungsvollen Lagerfeuer und wärmendem Kinderpunsch beendet wurde.

Auch die Alternativgruppe kam in dieser Woche auf ihre Kosten. Das abwechslungsreiche Programm hatte für jeden etwas zu bieten. So begann die Woche mit einem spannenden Kistenturmbau und einer rasanten Abfahrt mit

dem Alpincoaster. Das tolle an diesem Skigebiet ist, dass auch den Nichtskifahrern ein Blick vom Gipfel ins Tal bei der Fahrt mit der „roten Acht“ und der „G-Link-Bahn“ ermöglicht wurde.

Bei den vielen Wanderungen wurde nicht nur der Jägersee umrundet, sondern auch so mancher kleine Anstieg bewältigt. Besonders eindrucksvoll war die Besichtigung der Skisprungschanze in Bischofshofen, auf der die Schüler mit einer atemberaubenden Aussicht belohnt wurden.

Fazit dieser Wintersportwoche ist, dass die Schüler mit großartigen Eindrücken im Gepäck am Freitag wohlbehalten nach Hause zurückgekehrt sind, wobei dem einen oder anderen die Anstrengungen der letzten Tage ein wenig ins Gesicht geschrieben stand. – eb